

FORTSETZUNG

FREITAG, 30. OKTOBER 2009

10:40–11:10 Uhr **PROF. DR. PETER AXER**

Universität Heidelberg
Zu Umfang und Inhalt des sozialrechtlichen
Leistungsanspruchs nach dem sogenannten
Nikolausbeschluss des Bundesverfassungsgerichts

11:20–11:50 Uhr GETEILTES REFERAT

THOMAS RUDOPHL

Leitender Oberarzt
Krankenhaus Charlottenstift Stadtoldendorf

WOLFGANG HESSE

Pflegedienstleiter
Krankenhaus Charlottenstift Stadtoldendorf
Die Integration von Naturheilkunde und TCM
in die medizinische Akutversorgung
*Ein Praxisbericht am Beispiel des Krankenhauses
Charlottenstift Stadtoldendorf*

12:00–13:20 Uhr MITTAGSPAUSE

13:20–14:20 Uhr **PODIUMSDISKUSSION**

Auslotung der rechtlichen Situation im Hinblick
auf die »neuen« Wege in der Medizin

14:20–14:50 Uhr **DR. PETER FISHER**

Klinikdirektor des Royal London Homoeopathic Hospital
A European perspective:
The Royal London Homoeopathic Hospital:
integrating of complementary medicine at a large
academic medical centre in the UK

15:00–16:30 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

HEIDELBERGER AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Postfach 1027 69
69017 Heidelberg
Karlstraße 4
69117 Heidelberg
Telefon 06221 | 5432 65 | -66
Telefax 06221 | 5433 55
haw@adw.uni-heidelberg.de
www.haw.baden-wuerttemberg.de

KONTAKT

Dipl.-Jurist Raymond Becker
Ass. jur. Ines Walburg, LL.M.
Friedrich-Ebert-Anlage 6–10
69117 Heidelberg
Telefon 06221 | 5474 73 | -71
Telefax 06221 | 5474 54
neue-wege-medizin@adw.uni-heidelberg.de

Weiterführende Hinweise:

[www.haw.uni-heidelberg.de/forschung/
konf-alternativmedizin.de.html](http://www.haw.uni-heidelberg.de/forschung/konf-alternativmedizin.de.html)

»Neue« Wege in der Medizin Alternativmedizin – Fluch oder Segen?



Interdisziplinäre Akademiekonferenz
»junger Wissenschaftler«



HEIDELBERGER AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN

Akademie der Wissenschaften des Landes Baden-Württemberg

»Neue« Wege in der Medizin: Alternativmedizin – Fluch oder Segen?

Interdisziplinäre Akademiekonferenz
»junger Wissenschaftler«

Ort: Akademie der Wissenschaften,
Karlstraße 4, Heidelberg

Datum: 28. bis 30. Oktober 2009

Beginn: 28. Oktober 2009, 17:00 Uhr

Trotz großer Fortschritte der sog. Schulmedizin erfreuen sich alternative und komplementäre Heilmethoden wachsender Beliebtheit, insbesondere bei chronischen Erkrankungen. Auch vermeintlich »austherapierte« Patienten und deren Ärzte suchen oftmals Behandlungsalternativen jenseits der anerkannten schulmedizinischen Therapien.

Ziel der Akademiekonferenz ist es, das Thema Alternativmedizin im Spiegel von Medizin, Gesundheitswissenschaften, Ethik und Recht ausgewogen zwischen den unterschiedlichen Fachrichtungen, zwischen Kritikern und Befürwortern der alternativen Heilverfahren, zwischen Fachleuten und Publikum, zwischen Wissenschaft und Praxis zu diskutieren.

Für den Umgang mit alternativen Heilmethoden wird das Symposium in diesem umstrittenen und noch weitgehend unerforschten Bereich dazu beitragen, eine seriöse und wissenschaftlich fundierte Basis zu schaffen. Dabei soll anhand realistischer Vorschläge und Zukunftsperspektiven aufgezeigt werden, wie man mit Angebot von und Nachfrage nach Alternativmedizin in medizinischer, gesellschaftlicher, juristischer und gesundheitsökonomischer Sicht umgehen sollte.

Veranstaltet von:

- Dipl.-Jurist Raymond Becker, Universität Heidelberg
- PD Dr. med. Julika Loss, Universität Bayreuth
- Dipl.-Gesundheitsökonomin Mirjam Thanner, Universität Bayreuth
- Dr. med. Serkan Sertel, Universitätsklinikum Heidelberg
- Ass. jur. Isabel Stassen, DKFZ Heidelberg
- Ass. jur. Ines Walburg, LL.M., Universität Heidelberg

[www.haw.uni-heidelberg.de/forschung/
konf-alternativmedizin.de.html](http://www.haw.uni-heidelberg.de/forschung/konf-alternativmedizin.de.html)

»Neue« Wege in der Medizin: Alternativmedizin – Fluch oder Segen?

Interdisziplinäre Akademiekonferenz
»junger Wissenschaftler«

TAGUNGSPROGRAMM

MITTWOCH, 28. OKTOBER 2009

17:00–17:30 Uhr BEGRÜSSUNG

17:30–18:00 Uhr EINFÜHRUNGSREFERAT 1

PROF. DR. REINHARD SALLER

Universitätsspital Zürich
Alternativmedizin heute – ein Überblick

18:10–18:40 Uhr EINFÜHRUNGSREFERAT 2

PROF. DR. ROBERT JÜTTE

Institut für Geschichte der Medizin
der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart
Alternative Medizin: eine moderne
Strömung mit alten Wurzeln
Zur Geschichte alternativer Heilverfahren

18:50–19:20 Uhr EINFÜHRUNGSREFERAT 3

DR. RAINER STANGE

Immanuel-Krankenhaus Berlin/
Charité Berlin
Naturheilkunde und komplementäre
Medizin in der heutigen Gesellschaft
*Eine Bestandsaufnahme zur Relevanz
und Akzeptanz*

ab 19:30 Uhr GEMEINSAMES ABENDESSEN
mit Referenten und Antragstellern
in der Heidelberger Altstadt

DONNERSTAG, 29. OKTOBER 2009

Sektion 1: Alternative Heilmethoden und Schulmedizin: Die medizinische Perspektive

9:00–9:30 Uhr **PROF. DR. HANS-CHRISTIAN DETER**

Charité Berlin
Alternativmedizin – Schulmedizin:
Der klinische Alltag

9:40–10:10 Uhr **PROF. DR. CLAUDIA WITT**

Charité Berlin
Welche Forschung ist notwendig bzw.
adäquat für die Komplementärmedizin?

10:20–10:50 Uhr **PROF. DR. THOMAS EFFERTH**

DKFZ Heidelberg
Lässt sich die Wirksamkeit von Heilkräutern
naturwissenschaftlich belegen?
*Molekularbiologische Ergebnisse mit traditioneller
chinesischer Medizin für die Krebstherapie*

11:00–11:20 Uhr KAFFEEPAUSE

11:20–11:50 Uhr **DR. HENRY JOHANNES GRETEN**

Deutsche Gesellschaft für TCM, Heidelberg
Traditionelle chinesische Medizin als eine neue
vegetative Medizin?
Das Heidelberger Modell der TCM

12:00–12:30 Uhr **DR. CORNELIA VON HAGENS**

Ambulanz für Naturheilkunde und Integrative Medizin,
Universitätsklinikum Heidelberg
Gibt es eine besondere »alternative« Perspektive
für die Frauenheilkunde?
*Integration von Naturheilkunde und Komplementär-
medizin in die Gynäkologie*

12:40–14:00 Uhr MITTAGSPAUSE

14:00–15:00 Uhr MODERIERTES ZWIEGESPRÄCH

Die Wirkung der Alternativmedizin kann
nur mit medizinisch-wissenschaftlichen
Methoden bewiesen werden – *Pro & Contra*

Sektion 2: Konsequenzen für Gesundheitsversorgung und Gesundheitsökonomie: Die gesundheitswissenschaftliche Perspektive

15:00–15:30 Uhr **PROF. DR. DR. ECKHARD NAGEL**

Universität Bayreuth
Der Arzt im Spannungsfeld von Versorgungs-
gerechtigkeit und Wirtschaftlichkeit
*Machen die Rahmenbedingungen die Hinwendung
zur Alternativmedizin unvermeidlich?*

15:40–16:10 Uhr **DR. EBERHARD WOLFF**

Universität Zürich
Alternativmedizin, Wellness, Abnehmkampagnen –
Gesundheitstrends mit gemeinsamen kulturellen
Hintergründen?

16:20–16:40 Uhr KAFFEEPAUSE

16:40–17:10 Uhr **DIPL.-GES.ÖKON. MIRJAM THANNER**

Universität Bayreuth
Geld oder Glaube?
Warum Schulmediziner alternative Heilverfahren anbieten

17:10–17:20 Uhr KOMMENTAR

FLORIAN JESERICH, M.A.

Universität Bayreuth
Spiritualität und Religion in der medizinischen
Behandlung – Herausforderung für unser
Versorgungssystem?

17:30–18:00 Uhr **DIPL.-GES.ÖKON. JEANINE STABER, M.A.**

Universität Bremen
Gesundheitsökonomische Konsequenzen
alternativer Behandlungsmethoden
*Kosten und Konsequenzen für Patienten,
Solidarsystem und Krankenversicherungen*

18:10–19:10 Uhr ABSCHLUSSDISKUSSION

ab 19:30 Uhr STEHEMPFANG

in der Beletage der Heidelberger
Akademie der Wissenschaften

FREITAG, 30. OKTOBER 2009

Sektion 3: Rechtliche und ethische Probleme bei der Anwendung alternativer Heilmethoden: Die juristische Perspektive

9:00–9:30 Uhr **PROF. DR. JOCHEN TAUPITZ**

Universität Mannheim
Der rechtliche Rahmen für den Einsatz
alternativer Heilmethoden

9:40–10:10 Uhr **PROF. DR. GERHARD DANNECKER**

Universität Heidelberg
Alternative Heilmethoden und neue Gesund-
heitsberufe, Formen der Zusammenarbeit
(z. B. Arzt und Heilpraktiker)

10:20–10:40 Uhr KAFFEEPAUSE